

Lollipop Girls haben sich viel vorgenommen

Röcker beim eigenen Rock'n'Roll-Turnier ganz vorne dabei

BÜCKEBURG. Die Röcker Rock'n'Roller haben alle Lockdowns gut überstanden – und überzeugt beim eigenen Turnier. Besonders die Girls haben große Pläne. – Kostenlos registrieren, kostenfrei lesen!

veröffentlicht am 23.09.2022 um 15:00 Uhr – SZLZ online



TANJA LANGEJÜRGEN

BÜCKEBURG. „Mit den Lollipop Girls wollen wir dieses Jahr noch zu Deutschen Meisterschaften“, sagt Ann-Kathrin Kordas, Sportwartin beim TSC Blau-Gold Röcke und Rock'n'Roll Trainerin im Jugendbereich. Jetzt war es wieder soweit – in der Sporthalle der Grundschule Am Harrl wurde es bunt und laut beim Rock'n'Roll Turnier nach zwei Jahren Pandemiepause. Ausrichter: der RRC Lollipop Blau-Gold Röcke. Vereine aus Winsen (Aller), Anröchte und Delmenhorst kamen zur Veranstaltung. Die Bückeburger gingen mit 36 Tänzerinnen und Tänzer in die Wettbewerbe.

Ganz oben auf dem Siegertreppchen

Mit Erfolg: Die Lollipop Girls – elf bis 13 Jahre alt – holten den Sieg mit ihrer Formation. Den zweiten Platz belegten die Lollipop Kids, – sechs bis zehn Jahre – in der Endrunde der Jugendformation. Leni Evers und Linda Fricke belegten den ersten Platz beim Rock'n'Roll Turnier in der Kategorie Junioren 2. Lotta Kolb und Isabella Hubacs holten ebenfalls den Sieg bei den Schülern 1 für den RRC Lollipop Blau-Gold Röcke. Bei den Senioren in der C-Klasse wurden Marcine Cyrus und Leon Schöller Zweiter. Gewonnen hat ein Paar aus Delmenhorst.

„Es waren viele Helfer mit dabei – ohne sie wäre das nicht möglich“, so Kordas. Sie hat den Wettbewerb mit einem Team organisiert. Noch kurz vor dem Pandemiestart im März 2020 gab es das letzte Turnier. Es folgten Lockdowns und jede Menge Hygienevorschriften. Die Kids, Teens und Erwachsenen haben deshalb online trainiert. Es war und ist für kleinere Sportvereine nicht immer leicht, die jeweils aktuellen Corona-Auflagen umzusetzen. „Wir haben viel gelüftet zwischen den Trainingszeiten“, erwähnte Ann-Kathrin Kordas, die unter anderem die Lollipop Kids trainiert.

Wo auch Seilspringen und Trampolinturnen zählen

Unter dem Motto „Wir rocken weiter und lassen uns von der Pandemie nicht stoppen“ haben bereits im vergangenen Jahr via Zoom motivierte Rock’n’Roll-Kinder online Grundtechnik, Kraft und Ausdauer geübt und verbessert. Aus einer Idee heraus ist eine Choreografie entstanden, an der jeder Einzelne mitwirken konnte. Ann-Kathrin Kordas ist immer mit Leidenschaft dabei. „Tanzen verbindet für das ganze Leben“, erzählte sie.

Bei Turnieren trifft sich die Rock’n’Roll-Familie von überall her. Konkurrenzkampf ist fast schon nebensächlich. „Es kommen auch immer ehemalige Tänzer vorbei“, so die Sportwartin. Zumal bei den Wettbewerben der Aufbauklassen zum Beispiel ebenfalls Trainingstechniken wie Seilspringen oder Trampolin sowie Bodenturnen dazugehören und in die Wertung mit einfließen – der sogenannte Mehrkampf. Auch Kondition und Koordination sind gefragt.